

AvenirSocial Sektion beider Basel
basel@avenirsocial.ch, www.avenirsocial.ch

Medienkontakte für Prix Social:

Barbara Schnyder
Coop Sozialdienst
Postfach 4002 Basel
Barbara.Schnyder@coop.ch
mobile: 078-657 68 80

Basel, 29.02.2012

Medieninformation

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir stellen Ihnen Unterlagen zur Verleihung des Prix Social 2012 zu. Es würde uns freuen, wenn Sie an der Preisverleihung teilnehmen und darüber berichten würden. Für weitergehende Informationen oder ein Interview stehen die aufgeführten Personen gerne zur Verfügung.

Benjamin Singer gewinnt den Prix Social 2012

Mit dem erstmals vergebenen Prix Social würdigt AvenirSocial beider Basel hervorragende Leistungen im Bereich der professionellen Sozialen Arbeit.

Der Prix Social 2012 geht an Benjamin Singer für seine Bachelor Thesis „Brockenstuben und Soziale Arbeit. Die vergessenen Tätigkeiten der ersten sozialen Brockenstuben in der Schweiz: eine historische Untersuchung.“

Die Preisverleihung

Die Preisverleihung findet einen Tag vor dem „World Social Work Day“ statt:

Montag, 19.03.2012 um 18.30h

Kartäuserkirche im Bürgerlichen Waisenhaus, Theodorskirchplatz 7, 4058 Basel.

Das Programm besteht aus Beiträgen von

- Urs Wüthrich, Regierungsrat Basel-Landschaft
- Walter Stotz, Professor Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- René Camastral, Präsident Avenir Social beider Basel
- Benjamin Singer, Preisträger
- Regula Schwaar (Violine) und Jürg Luchsinger (Akkordeon)

Prix Social

Mit dem Prix Social werden Organisationen, Gruppen oder Einzelpersonen prämiert, die einen besonderen Beitrag im Bereich der professionellen Sozialen Arbeit leisten. Professionelle Soziale Arbeit zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass sie theoretisch begründet, methodisch geleitet sowie wirksam ist und sich an berufsethischen Standards orientiert. Die prämierten Beiträge können sowohl praktischer als auch theoretischer Art sein. Die Beiträge oder die Preisträger sollen einen Bezug zur Region Basel haben.

Der Prix Social wird durch Avenir Social beider Basel verliehen. Er ist mit Fr. 4000.-- dotiert. Darüber hinaus erhalten die Preisträger eine öffentlichkeitswirksame Würdigung und eine Urkunde.

Neben der persönlichen Auszeichnung der Preisträger soll mit dem Preis auch der Stellenwert der Sozialen Arbeit für die Gesellschaft verdeutlicht werden. Der Prix Social wird alle zwei Jahre vergeben.

AvenirSocial

AvenirSocial ist der Berufsverband von Fachleuten der Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Soziokulturellen Animation auf Ebene Fachhochschule, Höhere Fachschule oder Universität. Die Schwerpunkte von AvenirSocial liegen in der Berufs-, Bildungs- und Sozialpolitik auf kantonaler, nationaler und internationaler Ebene.

Der Preisträger

Benjamin Singer leitet seit 2004 die zur Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL gehörende Blaukreuz-Brockenhalle Reinach. Der gelernte Schreiner und Berufsmaturant schloss 2011 ein Studium in Sozialer Arbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz ab. Er ist verheiratet und Vater von zwei Mädchen.

In seiner Bachelor-Thesis beschäftigt sich Benjamin Singer mit dem Stellenwert der Brockenstuben für die Soziale Arbeit. Dabei geht er der bisher unerforschten Gründungsgeschichte der ersten Brockenstuben in der Schweiz nach und untersucht die Entstehungszusammenhänge unter dem Aspekt der Sozialen Arbeit. Daraus wird ersichtlich, welche Lösungsangebote die ersten Brockenstuben aufgrund der damaligen sozialen Problemdefinitionen angewendet haben.

Benjamin Singer zeigt empirisch auf, dass die Brockenstubenarbeit in ihren Anfängen ein in der Gesellschaft etablierter sozialer Tätigkeitsbereich war. Diese Erkenntnis wurde in der Geschichte der Sozialen Arbeit bis jetzt nie thematisiert.

Abgerundet wird die ausserordentliche Bachelor-Thesis mit Aussagen zur zeitgenössischen und zukünftigen Sozialen Arbeit im Bereich der Brockenstuben.

Als Leiter der Blaukreuz-Brockenhalle Reinach setzt Herr Singer die von ihm entwickelten fachlichen Ansätze in die Praxis um.

Eine schwierige Wahl

Die Auswahl der Preisträgerin 2012 erfolgte durch eine unabhängige Fachjury. Die insgesamt elf Eingaben setzten sich zusammen aus „Lebenswerken“, Praxisprojekten sowie theoretischen Arbeiten und zeigten das breite Spektrum innovativer Sozialer Arbeit auf.

Die Jury besteht aus

- Dr. Matthias Drilling, Professor Hochschule für Sozial Arbeit, FHNW
- Stefan Michel, Sozialarbeiter FH
- Silvia Schenker, Sozialarbeiterin HF und Nationalrätin Basel-Stadt

Die Finanzierung des Preises leistet AvenirSocial beider Basel.

Die Durchführung der festlichen Preisverleihung wird unterstützt durch

- Coop Hauptsitz
- Bank Coop
- Bürgerliches Waisenhaus Basel
- ISORBA GmbH, Soziale Arbeit Region Basel
- Eidgenössische Gesundheitskasse EGK

Kontakt zu den Veranstaltern des Prix Social

Barbara Schnyder, Mail: barbara.schnyder@coop.ch, Mobile 078-657 68 80
Martin Imoberdorf, Mail: martin.imoberdorf@bluewin.ch, Mobile: 078-853 63 10

Kontakt zum Preisträger

Benjamin Singer, Mail: benjamin.singer@jugendsozialwerk.ch, Mobile: 078-888 09 56

Beilagen

Daten-CD

Einladung zur Preisverleihung

Reglement Prix Social

Begründung der Wahl durch die Jury

Abstract der prämierten Bachelor-Thesis

Website:

<http://www.avenirsocial.ch/de/p42010555.html>

<http://www.brocki-jsw.ch/>

<http://www.ifsw.org/p38002364.html>